TRÄGERSPEZIFISCHE KURSANGEBOTE

ZUSAMMEN ARBEITEN

FÜHRUNGSKRÄFTE

Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft - Professionell, wertschätzend, souverän
01.06.2026
28.9.2026
01.12.2026

Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft – Professionell, wertschätzend, souverän

Das Jahresgespräch ist sowohl für Ihre Mitarbeitenden als auch für Sie besonders wichtig. Zur Sicherung der Qualität hat der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach daher Standards entwickelt, die Sie und Ihre Mitarbeitenden bei der Umsetzung unterstützen.
Damit Sie professionell und souverän in die wertschätzenden Gespräche gehen können, erhalten Sie in diesem Kurs einen Überblick über die geltenden Dokumente und bereiten ein Jahresgespräch konkret vor. Sie reflektieren Ihre persönlichen Stärken und Stolpersteine in der Gesprächsführung. Sie erhalten Impulse zu Gesprächstechniken und üben einzelne Sequenzen in der Lernenden Gemeinschaft. Anschließend sind sie sicher und gut vorbereitet für die Jahresgespräche.

Ziele

- Kennenlernen der internen Dokumente zur Vorbereitung und Durchführung von Jahresgesprächen mit Mitarbeitenden
- Phasen des Gesprächs kennen, bewusst planen, individuell gestalten und ausprobieren
- Persönliche Stärken kennen und Stolpersteine in Gesprächen frühzeitig erkennen und nutzen
- Wertschätzende Gesprächstechniken kennenlernen und exemplarisch ausprobieren
- Sich ein SMARTes Ziel für Ihr nächste Jahresgespräch setzen

Inhalte

- Die internen Dokumente
- 5 Phasen des Gespräches
- Ein Jahresgespräch exemplarisch konkret vorbereiten
- Alles eine Frage der inneren Haltung, oder? Systemische Haltungen und Grundannahmen als Basis für die Gesprächsbeziehung
- Den Einstieg ins Gespräch bewusst gestalten
- Miteinander reden und im Gespräch bleiben
    - Fragetechniken, die öffnen
    - Reframing
    - Mini-Max-Interventionen
    - SMARTe Ziele vereinbaren
- Verbindlich aus dem Gespräch aussteigen
- Ihr SMARTes Ziel für das nächste Gespräch

Bitte beachten Sie Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 14 Tage vor Kursbeginn per Mail.

Termine 01.06.2026 ♦ 28.9.2026 ♦ 01.12.2026

Zeit 8:30 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 11.05.2026 ♦ 07.09.2026 ♦ 09.11.2026

Zielgruppe Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach und seiner Einrichtungen

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 170 €

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

01.06.2026

28.09.2026

01.12.2026

Die Praxis im Blick
16.09.2026

Die Praxis im Blick
Umsetzung des BEP

Der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) ist seit Dezember 2007 die Grundlage der Zusammenarbeit mit den Familien und der pädagogischen Arbeit in den Bildungsorten: Krippe, Kita, Kindertagespflege und Schule.
Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind mit seinen individuellen

Lernvoraussetzungen, Stärken und Schwächen steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Kind erfasst aktiv seine Umwelt und gestaltet diese mit. Es macht eigene Lernerfahrungen in Ko-Konstruktion mit den Erwachsenen und lernt mit Freude. Die Umsetzung des BEP in die Praxis bedarf einer ständigen Reflexion, Weiterentwicklung und Anpassung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der Unterschiedlichkeiten der einzelnen Fachkräfte in den Teams. In diesem Kurs reflektieren Sie mit anderen Führungskräften den Status quo in Ihrer Einrichtung, vernetzen sich und erweitern Ihr Methodenrepertoire, um Ihr Team bei der Umsetzung zu führen und zu begleiten.

Ziele

- Reflexion
  - Mein „Bild vom Kind“
  - der Umsetzung des BEP in die Praxis
  - des Umgangs mit unterschiedlichen Fachkräften und Kompetenzen
  - der Partizipation der Kinder in der Kita
  - der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Methoden, um Prozesses im Team zu gestalten, kennen lernen
- Die Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB kennen

Inhalte

- Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind von Anfang an – Bedeutung für die tägliche pädagogische Arbeit
- Selbstbildungsprozesse sichtbar machen und dokumentieren
- Arbeit in Bildungsbereichen gestalten
- Übergänge in die Bildungsorte gestalten
- Die Eltern als „Experten“ ihrer Kinder professionell integrieren
- Möglichkeiten, Partizipation der Kinder im pädagogischen Alltag sichtbar zu machen
- Unterschiedliche Blickwinkel und unterschiedliche Kompetenzen der Fachkräfte
- Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB

Termin 16.09.2026

Zeit 13:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 75 € pro Termin

Kursleitung Gabriele Meid

Zur Anmeldung

16.09.2026

MITARBEITENDE

Als Mitarbeitende im Jahresgespräch - Sicher klar, wertschätzend
29.09.2026

Als Mitarbeitende im Jahresgespräch – Sicher, klar wertschätzend

Das Jahresgespräch ist sowohl für Sie als auch für Ihre Führungskraft besonders wichtig. Zur Sicherung der Qualität hat der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach daher Standards entwickelt, die Sie und Ihre Führungskraft bei der Umsetzung unterstützen.
In diesem Kurs erhalten einen Überblick über die für Sie geltenden Dokumente und bereiten Ihr nächstes Jahresgespräch konkret vor. Sie reflektieren Ihre persönlichen Stärken und Potenziale. Sie erhalten Impulse, um Ihren Standpunkt und Ihre Wünsche wertschätzend zu vertreten. Sie lernen, Ziele SMART zu, damit diese für Sie erreichbar sind und üben einzelne Gesprächssequenzen in der Lernenden Gemeinschaft.

Anschließend sind Sie sicher und gut vorbereitet für Ihr Jahresgespräch.

Ziele

- Kennenlernen und Nutzen der internen Dokumente für Mitarbeitende
- Identifikation der persönlichen Stärken und Stolpersteine im Gespräch
- Vorbereitung des Jahresgesprächs mit der Führungskraft
- Üben, den eigenen Standpunkt und Wünsche wertschätzend zu vertreten
- Üben, Ziele SMART zu formulieren

Inhalte

- Die internen Dokumente für Mitarbeitende
- Ihre Stärken und Herausforderungen im Alltag
- Ihr Jahresgespräch mit der Führungskraft konkret vorbereiten
- Den Einstieg ins Gespräch bewusst gestalten
- Miteinander reden und wertschätzend im Gespräch bleiben
    - Den eigenen Standpunkt vertreten
    - Wünsche sicher formulieren
    - SMARTe Ziele vereinbaren
- Verbindlich aus dem Gespräch aussteigen
- Ihr SMARTes Ziel für das nächste Gespräch

Bitte beachten Sie Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail

Termine 29.09.2026

Zeit 8:30 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 08.09.2026

Zielgruppe Mitarbeitende, die Vorgesetzte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach und seiner Einrichtungen haben.

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 170 € pro Kurs

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

29.09.2026

MITARBEITENDE + FÜHRUNGSKRÄFTE

GEWALTSCHUTZ

Mit Eltern im Gespräch über Grenzverletzungen und Übergriffe 23.11.2026

Mit Eltern im Gespräch über Grenzverletzungen und Übergriffe

In der Kindertagesstätte begegnen sich Kinder und pädagogische Fachkräfte täglich. Trotz hoher Fachlichkeit, Wissen und Achtsamkeit kann es im Alltag zu Grenzverletzungen und Übergriffen zwischen Kindern, aber auch von Fachkräften gegenüber Kindern kommen. Wie informieren Sie Eltern über stattgefundene Grenzverletzungen oder Übergriffe? Wie können Sie als Team mit einer solchen Situation umgehen?
Wenn es zu sexuellen Grenzverletzungen zwischen Kindern kommt, ist die Aufregung bei allen Beteiligten oft groß und Sie als Fachkraft stehen unter Handlungsdruck.
Besonders herausfordernd und belastend ist die Situation, wenn Grenzüberschreitungen oder Übergriffe – insbesondere sexuelle Übergriffe – durch Mitarbeitende der Einrichtung stattfinden. Wie kann es hier gelingen mit den betroffenen Eltern in Kontakt zu kommen und zu bleiben?

Ziele

- Kennenlernen von Dynamiken bei Übergriffen und Grenzverletzungen durch Fachkräfte und die Auswirkungen auf Elterngesprächen
- Reflexion von Dynamiken bei sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern
- Erweiterung des Wissens bezüglich Gesprächsführung
- Vertiefung des eigenen Rollenverständnisses bei Übergriffen und Grenzverletzungen innerhalb der Kita
- Umgang mit eigenen Grenzen und den Grenzen Schutzbefohlener
- Entwicklung von geeigneten Settings für Elterngespräche bei Grenzverletzungen und Übergriffen
- Üben von Gesprächssituationen
- Mehr Sicherheit in der Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen

Inhalte

- Gesprächsführung mit Eltern in Kontexten institutioneller Gefährdungen
- Herausforderungen bei Gesprächen mit Eltern nach sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern
- Chancen und Grenzen von Elterngesprächen
- Gesprächsvorbereitung und -durchführung
- Dynamiken innerhalb der Elternschaft
- Gefahr von (sekundärer) Viktimisierung der betroffenen Kinder
- Fallbeispiele aus eigner Praxis

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist nur buchbar nach abgeschlossenem Besuch vom Kursangebot §47 Sicherere Orte für Kinder SGB VIII

Termine 23.11.2026

Zeit 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 02.11.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 151 €

Kursleitung Karolin Kritzer, Elmas Mutlu

Zur Anmeldung

23.11.2026

§ 47 SGB VIII – Sichere Orte für Kinder – Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern
28.10.2026

§ 47 SGB VIII – Sichere Orte für Kinder – Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern

Der Schutz der Kinder kann auch unbeabsichtigt und unbewusst gefährdet werden, sogar durch Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte. Wie können Sie als Individuum und im Team damit umgehen?
Wir reflektieren gemeinsam, welches Fehlverhalten das Wohl von Kindern gefährdet. Sie entwickeln Ideen, wie sie darüber mit Ihrer Leitung und dem Träger sprechen können, und auch, wie sie Eltern und Kinder an dem Prozess beteiligen können. Die eigene Reflexionsfähigkeit und die Entwicklung von achtsamen und vertrauensvollen Teamstrukturen unterstützen den Weg zum Ziel. Entscheidend ist, dass Sie sich als pädagogische Fachkräfte darüber verständigen, wie sie sich gegenüber Kinder Verhalten wollen und welches Verhalten sie ablehnen – die Entwicklung von sogenannten Verhaltenskodexen.

Ziele

- Kennenlernen der Rechte und Bedürfnisse von Kindern
- Reflexion von eigenem pädagogischen Handeln
- Erweiterung/Vertiefung des Wissens bzgl. Fehlverhalten pädagogische Fachkräfte
- Kennenlernen des trägerinternen Verfahrensplans nach § 47 SGB VIII
- Befähigung zur Entwicklung eines Verhaltenskodex

Inhalte

- Kinderrechte

- Reflexion des eigenen Handelns
- Achtsame und vertrauensvolle Teamstrukturen ermöglichen
- Umgang mit Fehlverhalten durch pädagogische Fachkräften
- Trägerinternen Verfahrensplan nach § 47 SGB VIII
- Entwicklung von Verhaltensampel und Verhaltenskodex

Termine 28.10.2026

Zeit 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 115 €

Kursleitung Katy Prinzen

Zur Anmeldung

28.10.2026

Sprechen mit Kindern
14.09.2026

Sprechen mit Kindern
Gespräche und Beteiligung von Kindern im Kinderschutz
Vertiefungstag

Als pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen sprechen und kommunizieren Sie jeden Tag mit Kindern. Berichten Kinder von Gewalt oder anderen belastenden Situationen kommt es schnell zu Unsicherheiten. Was darf ich fragen? Wie frage ich am besten? Muss ich die Eltern direkt informieren? Konkrete

Gesprächssituationen sollen durchgespielt, ausprobiert und reflektiert werden. Sind Sie bereits in ein 8a-Verfahren eingestiegen, gibt es manchmal so viel zu bedenken, dass die Kinder ganz aus dem Blick geraten. Damit Sie als wichtige Vertrauenspersonen eine kindgerechte und zielorientierte Gesprächssituation herstellen können, braucht es in der Regel eine Gesprächsvorbereitung. Diese Fortbildung soll Ihnen Handlungssicherheit bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen mit Kindern geben und das Recht der Kinder auf Information und Beteiligung ermöglichen.

Ziele

- Erweiterung und Vertiefung von alters- und entwicklungsentsprechendem Vorgehen in Gesprächen mit Kindern
- Kennenlernen exemplarischer Fragen für Gespräche mit Kindern
- Fallstricke in Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz kennenlernen
- Erweiterung/Vertiefung des Wissens über die Rahmung eines Gesprächs mit Kindern
- Die eigenen Emotionen im Kontext von Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz kennen und reflektieren können
- Kindern Sicherheit vermitteln können, wenn sie sich Ihnen anvertrauen
- Unterscheiden von Hypothesen, Phantasien und sachlichen, eindeutigen Beobachtungen in Kinderschutzfällen

Inhalte

- Üben von Gesprächssituationen
- Fallbeispiele aus eigener Praxis
- Ihre Möglichkeiten und Grenzen in Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz
- Gestaltung eines Gesprächs mit Kindern über Gefährdungssituationen
- Reflexion der eigenen Emotionen im Kontext von Gesprächen im Kinderschutz
- Einbeziehungen der Kinder: Welche Verabredungen kann ich treffen? Welche Angebote kann ich machen?
- Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern im Kinderschutzverfahren
- Dokumentation von Gesprächen

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist nur buchbar nach abgeschlossenem Besuch vom Kursangebot Kinderschutz Basis §8a SGB VIII

Termine 14.09.2026

Zeit 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 24.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 151 €

Kursleitung Karolin Kritzer, Elmas Mutlu

Zur Anmeldung

14.09.2026

PÄDAGOGIK

U3 + Ü3

§ 47 SGB VIII – Sichere Orte für Kinder – Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern
28.10.2026

§ 47 SGB VIII – Sichere Orte für Kinder – Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern

Der Schutz der Kinder kann auch unbeabsichtigt und unbewusst gefährdet werden, sogar durch Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte. Wie können Sie als Individuum und im Team damit umgehen?
Wir reflektieren gemeinsam, welches Fehlverhalten das Wohl von Kindern

gefährdet. Sie entwickeln Ideen, wie sie darüber mit Ihrer Leitung und dem Träger sprechen können, und auch, wie sie Eltern und Kinder an dem Prozess beteiligen können. Die eigene Reflexionsfähigkeit und die Entwicklung von achtsamen und vertrauensvollen Teamstrukturen unterstützen den Weg zum Ziel. Entscheidend ist, dass Sie sich als pädagogische Fachkräfte darüber verständigen, wie sie sich gegenüber Kinder Verhalten wollen und welches Verhalten sie ablehnen – die Entwicklung von sogenannten Verhaltenskodexen.

Ziele

- Kennenlernen der Rechte und Bedürfnisse von Kindern
- Reflexion von eigenem pädagogischen Handeln
- Erweiterung/Vertiefung des Wissens bzgl. Fehlverhalten pädagogische Fachkräfte
- Kennenlernen des trägerinternen Verfahrensplans nach § 47 SGB VIII
- Befähigung zur Entwicklung eines Verhaltenskodex

Inhalte

- Kinderrechte
- Reflexion des eigenen Handelns
- Achtsame und vertrauensvolle Teamstrukturen ermöglichen
- Umgang mit Fehlverhalten durch pädagogische Fachkräften
- Trägerinternen Verfahrensplan nach § 47 SGB VIII
- Entwicklung von Verhaltensampel und Verhaltenskodex

Termine 28.10.2026

Zeit 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 115 €

Kursleitung Katy Prinzen

Zur Anmeldung

28.10.2026

QM

Anerkannte Ausbildung als Qualitätsbeauftragte Kurs 10 2025 + 2026

Anerkannte Ausbildung als Qualitätsbeauftragte Kurs 10
QM kennenlernen und konkret einsetzen

Ein Qualitätsmanagementsystem bietet Orientierung durch die beschriebenen Vorgehensweisen und enthält Methoden zur Qualitätsentwicklung. Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie das Qualitätsmanagementsystem im Alltag anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Sie wählen ein Thema für ein Verbesserungsvorhaben in Ihrer Einrichtung und setzen so die kennengelernten Methoden des QM konkret in Ihrer Praxis ein. Während der Ausbildung erhalten Sie Unterstützung in der Umsetzung. Zum Abschluss der Ausbildung stellen Sie Ihr Projekt vor.
Die Ausbildung verknüpft die Praxis mit den Forderungen der DIN EN ISO 9001.

Ziele

- Kennenlernen der Bedeutung des Leitbilds für ein Qualitätsmanagementsystem.
- Planung und Umsetzung von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in der Einrichtung

- Einübung von Methoden für die Bearbeitung im Team

Inhalte

- Rollen, Aufgaben Organisationsstruktur
- Erstellen von Prozessbeschreibungen
- Korrekturmaßnahme als Problemlösetechnik
- Qualitätskonferenz und interne Audits – Bedeutung und Durchführung
- Planung und Umsetzung eines Verbesserungsprojektes

Bitte beachten Sie Die Verleihung des Zertifikats ist mit der Durchführung des Verbesserungsprojektes in der Einrichtung verbunden.

Termine QB 10

Modul 1: 13.11.2025
Modul 2: 18.12.2025
Modul 3: 29.01.2026
Modul 4: 12.03.2026
Modul 5: 23.04.2026
Modul 6: 11.06.2026
Modul 7: 03.09.2026
Modul 8: 22.10.2026

Zeit 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 20.10.2025

Zielgruppe Leitungen und pädagogische Fachkräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 165 € pro Kurstag

Kursleitung Anita Dischinger

Zur Anmeldung

Auditieren lernen - QM im pädagogischen Alltag anwenden
19.05.2026
12.11.2026

Auditieren ist im Rahmen des Qualitätsmanagements eine wichtige Methode zur Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und Prozesse im Kita-Alltag.
Was sind Inhalte eines Audits? Wie läuft ein Audit ab? Wie führe ich ein Auditgespräch? Mit welcher Haltung ist der/die Auditor:in unterwegs?
Neben theoretischem Wissen rund um das Auditieren und die Rolle des Auditors / der Auditorin proben Sie in diesem Kurs Gesprächstechniken praxisnah im Rollenspiel und reflektieren Ihre Haltung, damit Sie nach der Fortbildung erste interne Audits selbständig durchführen können.

Ziele

- Vertiefung des Wissens zu den verschiedenen Auditformen
- Kennenlernen von Audit-Prinzipien, Planungsschritten und Checklisten
- Reflexion der Rolle des Auditors / der Auditorin
- Üben von Fragemethoden in Auditgesprächen
- Inhalte eines Auditberichts, Maßnahmeplans und Audit-Jahresplans kennenlernen und anwenden können

Inhalte

- Welche Formen des Audits gibt es?
- Was wird in einer Kita auditiert?
- Das Audit und seine Prinzipien Planung eines Audits
- Erstellung einer Auditcheckliste
- Durchführung eines Audits
- Erstellung eines Auditberichts und eines Maßnahmeplans
- Erstellung eines Auditjahresplan
- Ein Audit selbstständig durchführen
- Auditberichte und Korrekturmaßnahmen

Bitte beachten Sie Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass in Ihrer Einrichtung bereits ein QM-System besteht oder Sie gerade dabei sind, ein QM-System zu etablieren. Dieser Kurs ist als Vertiefungskurs für QM-Beauftragte

konzipiert. Pädagogische Fachkräfte, die das Auditieren erlernen möchten, sind ebenfalls willkommen

Termine 19.05.2026 ♦ 12.11.2026

Zeit 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 27.04.2026 ♦ 19.10.2026

Zielgruppe Führungskräfte, QB-Beauftragte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 75 € pro Termin

Kursleitung Birgit Liebenow

Zur Anmeldung

19.05.2026

12.11.2026

VERPFLEGUNG & HYGIENE

Infektionsschutzgesetz- und Hygieneschulung 13.08.2026

Infektionsschutzgesetz- und Hygieneschulung

Diese Schulung richtet sich an alle, die in Gemeinschaftseinrichtungen Speisen

herstellen, weiterverarbeiten oder ausgeben. Sie ist eine offizielle Infektionsschutzschulung nach §§ 33-36 IfSG (Infektionsschutzgesetz), und §§ 42, 43 LMHV (Lebensmittelhygieneverordnung). Die jährlich zu absolvierende Belehrung nach § 4 LMHV findet im Kurs statt. Infektionsschutzschulungen müssen alle zwei Jahre als Folgebelehrung aufgefrischt werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Schulung kann die weitere Unterweisung in der Einrichtung durch die geschulte Leitung oder Hygienebeauftragte durchgeführt werden. Mitarbeitende, die Umgang mit Lebensmitteln haben – dazu zählt auch die Speisenausgabe an Kinder – müssen darin geschult sein.

Ziele

- Auffrischung des Wissens bzgl. Infektionskrankheiten und deren Verbreitung
- Kenntnisse der Lebensmittel-, Personal-, Produkt- und Betriebshygiene vermitteln
- Reflexion des Einhaltens und Umsetzens von Hygieneregeln im beruflichen Alltag

Inhalte

- Mikrobiologische Grundlagen
- Infektionskrankheiten und Hygieneregeln
- Lebensmittel-, Personal-, Produkt- und Betriebshygiene

Bitte beachten Sie Bitte bringen Sie Ihren Gesundheitsausweis mit.

Termin 13.08.2026

Zeit 08:30 – 10:30 Uhr **oder** 11:00 – 13:00 Uhr **oder** 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 20.07.2026

Zielgruppe Führungskräfte, Hygienebeauftragte, Hauswirtschaftskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach (Kita, Hort und Krippe)

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 86 € pro Termin

Kursleitung Susanne Miegel, Sabine Middendorf

QM-Küchenhandbuch

Zur Anmeldung

13.08.2026 – 08:30 – 10:30 Uhr

13.08.2026 – 11:00 – 13:00 Uhr

13.08.2026 – 14:00 – 16:00 Uhr

ARBEITS- & GESUNDHEITSSCHUTZ

Erste Hilfe Kurs am Kind
26.10.2026
26.11.2026

Erste Hilfe Kurs am Kind

Täglich kommt es zu Unfälle in Kindergärten und Betreuungseinrichtungen. In all diesen Fällen sind für Erzieher:innen und Betreuer:innen aktuelle Erste-Hilfe-Kenntnisse unabdingbar. In unseren **Erste-Hilfe-Kursen speziell für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** lernen Sie die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder in der Kita und Betreuung geraten können. Wir zeigen Ihnen, was im Notfall genau zu tun ist und wie Sie richtig helfen können. Sie erfahren dabei, welche Maßnahmen Sie durchführen sollten, was besonders bei kleinen Kindern zu beachten ist und Sie erfahren auch, wie viele Notfälle vermieden werden können.
Sie lernen die Grundsätze der Ersten Hilfe die für jeden Menschen gelten, egal ob

jung oder alt, und Sie lernen die Besonderheiten bei den Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern kennen.

Ziele

- Wissen, was die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen für Kinder sind und wie sie vermieden werden können
- Wissen, was im Notfall zu tun ist und wie man sich verhalten sollte
- Erste-Hilfe-Maßnahmen üben

Inhalte

- Eigenschutz, Absetzen des Notrufs, Erkennen von Gefahren
- Weiteren, durch die Qualitätssicherungsstelle für Erste Hilfe vorgeschriebenen Schulungsinhalte
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Wundversorgung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (BLS) nach internationalen ERC-Guidelines
- Realistische Unfalldarstellung durch digitalen Erste-Hilfe-Baukasten mit praktischen Übungen
- Zusätzliche Übungszeit für praktische Übungen und Teilnehmerbezogene Themen

Bitte beachten Sie Die Teilnahme setzt voraus, dass Sie in einer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder arbeiten. Bitte bringen Sie den UKH-Berechtigungsschein und das BG-Abrechnungsformular mit. Nach einmal erfolgter Grundausbildung ist eine Auffrischung nach 2 Jahren erforderlich.

Termine 26.10.2026 ♦ 26.11.2026

Zeit 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2026 ♦ 05.11.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 85 € abzüglich des Betrags, der von der BG finanziert wird, wenn Sie das entsprechende BG-Formular zum Kurs mitbringen

Kursleitung DGUV Zertifizierte Erste Hilfe Ausbilder

Zur Anmeldung

26.10.2026

26.11.2026

Erstschulung Brandschutzhelfer:innen
24.06.2026
11.11.2026

Erstschulung Brandschutzhelfer:innen

Ein Brand bedeutet eine ernste Gefahr. Im Ernstfall kann schnelles und versiertes Handeln Leben retten. Daher ist es laut Gesetzgebung Vorschrift, innerhalb der Firma über ausgebildete Brandschutzhelfer zu verfügen. Schon in einem Betrieb mit nur einem Mitarbeiter ist es Pflicht, einen Brandschutzhelfer zu benennen. Laut § 10 des Arbeitsschutzgesetzes sollen 5% der Mitarbeitenden als Brandschutzhelfer ausgebildet werden. Ziel der Ausbildung sind der sichere Umgang mit und der Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung und zur Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) der Beschäftigten. Es handelt sich um eine Brandschutzhelfer:innen-Ausbildung gemäß Vorgaben der DGUV (Info 205-023) inklusive Löschübung am Brandsimulator.

Ziele

- Schaffung eines Bewusstseins für vorbeugenden Brandschutz
- Erlernen von Wissen zur Vorbeugung von Bränden
- Erlernen von Fähigkeiten zur Brandbekämpfung

Inhalte

- Grundzüge des Brandschutzes
- Rechtliche Grundlagen für Brandschutzhelfer

- Vorbeugender Brandschutz in Gebäuden
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Gefahren durch Brände und persönliche Schutzmaßnahmen

Termine 24.06.2026 ♦ 11.11.2026

Zeit 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 01.06.2026 ♦ 19.10.2026

Zielgruppe Mitarbeitende in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder Frankfurt und Offenbach, die als Brandschutzhelfer:innen benannt wurden.

Ort W&P Brandschutz-Service, Emmerich-Josef-Str. 34, 65929 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 192 € pro Kurs

Kursleitung Santino Schmid, RESQ-CONSULT

Zur Anmeldung

24.06.2026

11.11.2026